



305

Pressestelle

Presseinformation

Chemnitz, 8. Mai 2023

America Day: FAMILY MATTERS. Vom Leben in zwei Welten

Stadtbibliothek: Ein Leseabend mit Autorin Martina J. Kohl und Schauspieler Jerry Marwig, am 12. Mai, 18 Uhr, Veranstaltungssaal im TIETZ

Am Freitag, dem 12. Mai, 18 Uhr sind Interessierte anlässlich des America Days zu einem Leseabend mit der Autorin Martina J. Kohl und dem Schauspieler Jerry Marwig in den Veranstaltungssaal im TIETZ eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei.

FAMILY MATTERS begibt sich auf die Spuren einer deutschen Familie, die es über vier Generationen immer wieder in beide Richtungen über den Atlantik zieht. Wie Elizabeth und Little Henry, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts ihr geliebtes New York verlassen und in die alte Heimat zurückkehren müssen; die Geigerin Clara, die ihre Berufung nur im Amerika der Suffragetten ausleben kann; die „War-Bride“ Toni, die nach dem Zweiten Weltkrieg mutig einem G.I. nach Nebraska folgt; und schließlich die Studentin Iris, die in den 1980er-Jahren versucht, ihren Platz in beiden Welten zu finden. In der Rückschau stellen sich alle die Frage nach dem „Was wäre gewesen, wenn?“, die sich wie ein roter Faden durch die Erzählung zieht. Was, wenn sie nicht nach Amerika oder zurück in die alte Heimat gegangen wären, sich nicht verliebt oder mutiger einen anderen Weg eingeschlagen hätten?

FAMILY MATTERS löst einfache und doch erinnerungswürdige Charaktere aus den vergilbten Bildern in den Fotoalben, gibt ihnen eine Stimme und stellt sie in ihre eigene Zeit. Martina J. Kohl erweckt das Vergangene zum Leben. Sie zeigt, dass das Heute nicht ohne das Gestern zu verstehen ist. Und dass Migration, Entwurzelung und Suche nach Zugehörigkeit universelle Themen sind.

Tel 0371 488-1531

Fax 0371 488-1595

Mail pressestelle@stadt-chemnitz.de

URL www.chemnitz.de

Martina J. Kohl hat viele Jahre in der Kulturabteilung der amerikanischen Botschaft in Berlin Veranstaltungen konzipiert und organisiert. Ihre bevorzugten Programme waren dabei die Literaturveranstaltungen, die sie gemeinsam mit dem English Theatre Berlin/International Performing Arts Center organisierte, und die bekannten und neuen amerikanischen Talenten eine Bühne gab. Das Schreiben hat sie immer wieder seit ihrer Tätigkeit an der University of Michigan in die Lehre einfließen lassen können. Sie unterrichtet regelmäßig in der Amerikanistik der Humboldt Universität zu Berlin und war Mitherausgeberin des American Studies Journal. Als Beiratsmitglied des Salzburg Global American Studies Program ist ihr der transatlantische Dialog weiterhin eine Herzensangelegenheit. FAMILY MATTERS ist neben ihren akademischen Publikationen ihr erstes belletristisches Buch. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Der gebürtige Amerikaner **Jerry Marwig** ist Schauspieler, Sänger, Produzent, Schriftsteller und Übersetzer. Er studierte an der Hamburger Stage School of Music, Dance and Drama und stand schon damals in „You're a Good Man, Charlie Brown“ auf der Bühne. Er spielte Brad in „The Rocky Horror Picture Show“ und Cliff Bradshaw in „Cabaret“, trat in „Forever Plaid“ und „Grease“, „Mamma Mia“ (Sam) in Stuttgart, Berlin und Oberhausen und „Ich war noch niemals in New York“ (Hauptrolle) in Hamburg auf. Jerry Marwig war in TV-Serien wie „Großstadtrevier“, „Unter Uns“ und „Rettungsflieger“ zu sehen. Bei den Bad Hersfelder Festspielen war er Orsino in Shakespeares „Was ihr wollt“ und Graf Paris in „Romeo und Julia“ (Regie von Volker Lechtenbrink). In Feuchtwangen spielte er in „Der Name der Rose“ (William von Baskerville) und „My Fair Lady“ (Professor Higgins) und in Frankfurt in Daniel Glattauers „Die Wunderübung“ an der Seite von Anja Kruse. Im Stadttheater Fürth brachte er die deutsche Erstaufführung des Musicals „Die Story meines Lebens“ auf die Bühne (Schauspieler, Produzent und Übersetzer mit Thomas Borchert). Bis Februar 2023 war er Teil der preisgekrönten Berliner Produktion „KuDamm'56“ (Fritz Assmann) am Theater des Westens. Wenn er nicht auf der Bühne steht, schreibt Jerry oder nimmt Hörbücher auf.

Quelle: Verlag PalmArtPress Berlin für die deutsche und englische Ausgabe von FAMILY MATTERS (2023)